



Pressemitteilung

Demographie-Berater für Unternehmen in der Region Bonn/Rhein-Sieg Kostenloses Angebot unterstützt KMU beim Personalmanagement

Bonn, 08. Juni 2006 – Unternehmen und Organisationen aus dem Raum Bonn/Rhein-Sieg konnten sich gestern Abend (07. Juni) in der Stadthalle Bad Godesberg über das kostenlose Beratungsangebot *rebequa* („Regionale Beratung und Qualifizierung in NRW“) informieren. Im Rahmen des Programms werden Demographie-Berater qualifiziert, die ab August Unternehmen aus der Region bei der „demographiefesten“ Personalarbeit unterstützen.

„Personalmarketing, Arbeitsorganisation, betriebliche Gesundheitsförderung, Wissenstransfer, Märkte 50Plus“, so umriss *rebequa*-Programmleiter Carsten Baye von der Düsseldorfer *healthpro* GmbH die Handlungsfelder für Demographie-Berater. Baye: „Mit dem Demographie-Berater bekommen Unternehmen endlich einen Ansprechpartner, der Chancen im demographischen Wandel aufzeigt und konkrete Maßnahmen vorschlägt.“

Marie-Christine Stemann vom Institut für Arbeitswissenschaft (IAW) der RWTH Aachen sieht für Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis ausgezeichnete Entwicklungsperspektiven: „Entgegen dem Gesamttrend in NRW steigen die Bevölkerungszahlen der Region. Und es sind nicht nur die Geburtenraten, die für eine positive Bilanz sorgen, auch die Attraktivität als Arbeitsplatz steigt weiter.“ Gerade für junge Berufsstarter oder Studenten sei Bonn ein wichtiger Anziehungspunkt, so die Wirtschaftspädagogin. Die überdurchschnittliche Stärke im Dienstleistungssektor, die die Universitätsstadt bereits heute aufweise, werde in den kommenden Jahrzehnten weiter ausgebaut und verstärkt auf das Umland abfärben. Stemanns Einschätzung: „In einer Region wie dieser können Firmen das hohe Bildungsniveau und die guten Absolventenzahlen bei der Personalrekrutierung nutzen und sich durch den frühen Kontakt zu Schulen und Hochschulen einen entscheidenden Vorsprung sichern. Allerdings müssen sie auch das betriebliche Wissens- und Gesundheitsmanagement auf älter werdende Belegschaften zuschneiden.“

Erste Demographie-Berater für die Region Bonn/Rhein-Sieg sind bereits qualifiziert und werden ihre Tätigkeit in den kleinen und mittelständischen Unternehmen der Region in Kürze aufnehmen. In der Erstberatung wird zunächst die betriebliche Altersstrukturentwicklung analysiert und der Arbeitsbewältigungsindex (ABI) ermittelt. Auf dieser Basis werden Handlungsempfehlungen für konkrete Personalmaßnahmen gegeben.

Unternehmen und Organisationen, die an einer Beratung interessiert sind, melden sich bei *healthpro* unter Tel.: 0211-302726-31 oder unter info@rebequa.de.

Unter www.rebequa.de finden Sie weitere Informationen.
Pressekontakt: Dr. Kai Behrens, Fon: 0211/302726-32, presse@healthpro.de

Das Regionale Beratungs- und Qualifizierungsprogramm *rebequa* will die demographische Situation für KMU unternehmensindividuell abbilden und geeignete Personalstrategien in den Regionen anstoßen. Bislang wurden neun Regionaltreffen mit über 230 Teilnehmern durchgeführt. Gleichzeitig sind bereits

28 Demographie-Berater in Bielefeld, Hagen und Köln qualifiziert worden. Das *rebequa*-Programm wird vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen (MAGS) und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert. Die Düsseldorfer healthpro GmbH leitet das Programm zusammen mit ihren Partnern vom IAW der RWTH Aachen, der Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks Düsseldorf (LGH) und der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA).